



**GESCO AG
QUARTALSMITTEILUNG
1. APRIL BIS 30. JUNI 2018**

DAS WESENTLICHE IM ÜBERBLICK

- **LEBHAFTER START IN DAS NEUE GESCHÄFTSJAHR**
- **IM ERSTEN QUARTAL AUFTRAGSEINGANG LEICHT ÜBER DEM HOHEN NIVEAU DES VORJAHRES, UMSATZ LEGT ZU, ERGEBNIS WÄCHST ÜBERPROPORTIONAL**
- **IM ZWEITEN QUARTAL REKORD-AUFTRAGSEINGANG UND UMSATZWACHSTUM**
- **AUSBLICK FÜR DAS GESAMTJAHR BESTÄTIGT**

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES GESCO-KONZERNS FÜR DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2018/2019

| 01.04. bis 30.06. | | I.Quartal 2018/2019 | I.Quartal 2017/2018 | Veränderung |
|---|----------|------------------------|------------------------|-------------|
| Auftragseingang | (T€) | 150.413 | 148.656 | 1,2 % |
| Umsatz | (T€) | 140.825 | 133.416 | 5,6 % |
| EBITDA | (T€) | 18.720 | 17.487 | 7,1 % |
| EBIT | (T€) | 13.089 | 10.897 | 20,1 % |
| Ergebnis vor Steuern | (T€) | 12.470 | 10.266 | 21,5 % |
| Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter | (T€) | 7.404 | 5.618 | 31,8 % |
| Ergebnis je Aktie nach IFRS | (€) | 0,68 | 0,52 | 31,8 % |
| Mitarbeiter | (Anzahl) | 2.507 | 2.588 | -3,1 % |

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

die GESCO-Gruppe ist mit Schwung in das neue Geschäftsjahr 2018/2019 gestartet und konnte die bereits sehr guten Werte des Vorjahresquartals nochmals übertreffen. Allen politischen Unsicherheiten zum Trotz hielt der konjunkturelle Rückenwind an, und die GESCO-Gruppe hat ihn in der Breite in erfolgreiches operatives Geschäft umgesetzt.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres lag der Auftragseingang über dem bereits sehr hohen Wert des Vorjahreszeitraums, der Umsatz legte zu und die Ergebniskennzahlen wuchsen überproportional. Drei der vier Segmente konnten Auftragseingang und Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal steigern. Auch im zweiten Quartal setzte sich die lebhafte Nachfrage fort und der Auftragseingang stieg nochmals an.

Somit hat sich die GESCO-Gruppe eine solide Basis für das zweite Halbjahr erarbeitet, auch wenn insbesondere im Segment Produktionsprozess-Technologie einige Aufträge erst im nächsten Geschäftsjahr zu Umsatz werden. Für den weiteren Verlauf des aktuellen Geschäftsjahres haben wir alles in allem Grund für Optimismus, wobei wir eine gewisse Normalisierung der Geschäftstätigkeit im zweiten Halbjahr erwarten. In einigen Bereichen des Segments Mobilitäts-Technologie sehen wir zudem ein anspruchsvolles Umfeld mit weiterhin hohem Margendruck. Insgesamt bestätigen wir den Ausblick, den wir im Rahmen der Bilanzpressekonferenz am 28. Juni 2018 veröffentlicht haben.

Wuppertal, August 2018



.....
Ralph Rumberg
Sprecher des Vorstands



.....
Robert Spartmann
Mitglied des Vorstands

VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Frank Lemeks TOW, Ternopil/Ukraine, eine 100%ige Tochtergesellschaft der Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH, ist aufgrund der gestiegenen wirtschaftlichen Bedeutung des Unternehmens als vollkonsolidiertes Unternehmen in den Abschluss eingegangen. Die Auswirkungen dieses Zugangs auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des ersten Quartals sind vernachlässigbar. In den Vorjahreszahlen ist noch die im Dezember 2017 veräußerte Protomaster GmbH, Wilkau-Haßlau, enthalten.

GESCHÄFTSVERLAUF, UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG IM KONZERN

Das Geschäftsjahr der GESCO AG und damit des GESCO-Konzerns verläuft vom 1. April bis zum 31. März des Folgejahres, während die Geschäftsjahre der Tochtergesellschaften dem Kalenderjahr entsprechen. Die vorliegende Mitteilung zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 umfasst somit die operativen Monate Januar bis März 2018 der Tochtergesellschaften.

In diesem Zeitraum verzeichnete die Investitionsgüterindustrie, in der wir vorrangig tätig sind, eine weiterhin lebhafte Entwicklung. Die GESCO-Gruppe nutzte diesen konjunkturellen Rückenwind und generierte im ersten Quartal einen Auftragseingang von 150,4 Mio. €, der den bereits überdurchschnittlich hohen Wert des Vorjahreszeitraums von 148,7 Mio. € noch leicht übertraf. Dies entspricht einem Zuwachs von 1,2 %; organisch, also unter Bereinigung der Vorjahreswerte um den Auftragseingang von Protomaster, lag das Wachstum bei 3,3 %. Der Umsatz legte im gleichen Zeitraum von 133,4 Mio. € auf 140,8 Mio. € zu und stieg damit um 5,6 %. Hier lag die organische Wachstumsrate bei 7,2 %.

Auftragseingang

150,4 Mio. €
2018/2019



148,7 Mio. €
2017/2018

Umsatz

140,8 Mio. €
2018/2019



133,4 Mio. €
2017/2018

Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter

7,4 Mio. €
2018/2019



5,6 Mio. €
2017/2018

Die Ergebniskennzahlen stiegen gegenüber dem Umsatz überproportional. Bei einer erhöhten Materialeinsatzquote und einer dank der guten Auslastung rückläufigen Personaleinsatzquote stieg das Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 7,1 % auf 18,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum 17,5 Mio. €). Die Abschreibungen waren im Vorjahreszeitraum mit 6,6 Mio. € aufgrund planmäßiger konsolidierungsbedingter Abschreibungen aus der Erstkonsolidierung der Pickhardt & Gerlach-Gruppe überdurchschnittlich hoch. Im Berichtszeitraum normalisierten sie sich und sanken auf 5,6 Mio. €. Das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) stieg angesichts der rückläufigen Abschreibungen mit 20,1 % stärker als das EBITDA und erreichte 13,1 Mio. € (10,9 Mio. €). Bei einem nahezu unveränderten Finanzergebnis, einer verminderten Steuerquote und leicht gesunkenen Anteilen Dritter an Kapitalgesellschaften stieg der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter um 31,8 % auf 7,4 Mio. € (5,6 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie nach IFRS belief sich auf 0,68 € nach 0,52 € im Vorjahreszeitraum.

Der Auftragsbestand lag am Ende des ersten Quartals mit 203,7 Mio. € in etwa auf dem um Protomaster bereinigten Niveau des Vorjahres.

Ergebnis je Aktie nach IFRS

0,68 €
2018/2019



0,52 €
2017/2018

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Im Segment **Produktionsprozess-Technologie** sind Tochtergesellschaften zusammengefasst, die mit ihren Produkten und Leistungen im Wesentlichen Serienfertiger in deren Produktionsprozessen unterstützen. Die Unternehmen dieses Segments verzeichneten in Summe einen Anstieg des Auftrageingangs um 3,1 % auf 21,5 Mio. € (20,9 Mio. €). Der Umsatz wuchs mit 11,5 % stärker und erreichte 16,6 Mio. € (14,9 Mio. €). Wie im Maschinen- und Anlagenbau üblich, haben die Unternehmen mit der Fertigung von Maschinen und Anlagen begonnen, die erst im weiteren Jahresverlauf fertiggestellt und damit umsatz- und ergebniswirksam werden. Daher ist das Segment-EBIT im ersten Quartal wenig aussagekräftig – während es im Vorjahreszeitraum noch leicht negativ war, fiel es im Berichtszeitraum leicht positiv aus. Für das Gesamtjahr erwarten wir für das Segment gegenüber dem Vorjahr einen leichten Anstieg beim Umsatz und überdurchschnittliches Ergebniswachstum.

Das Segment **Ressourcen-Technologie** umfasst Unternehmen, die materialintensive Industriekunden beliefern. Dieses Segment verzeichnete im Vorjahreszeitraum ein überdurchschnittlich starkes erstes Quartal. Ausgehend von diesem hohen Niveau konnte der Auftragseingang nochmals um 6,1 % von 72,8 Mio. € auf 77,2 Mio. € gesteigert werden. Der Umsatz legte mit 1,7 % leicht auf 71,3 Mio. € zu (70,1 Mio. €), während das EBIT mit 10,1 Mio. € nicht ganz den Vorjahreswert von 10,9 Mio. € erreichte, der von einer überdurchschnittlich dynamischen Nachfrage geprägt war. Für das Gesamtjahr erwarten wir moderates Umsatzwachstum und ein Ergebnis auf oder leicht über dem Niveau des Vorjahres.

Die Unternehmen im Segment **Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie** beliefern Anbieter für endverbrauchernahe Massenmärkte der Bereiche Medizin, Hygiene, Lebensmittel oder Sanitär. Im ersten Quartal konnten die Unternehmen weiterhin lebhaftes Geschäft generieren: der Auftragseingang legte um 9,8 % auf 37,8 Mio. € zu (34,4 Mio. €) und der Umsatz stieg annähernd parallel um 9,2 % auf 36,2 Mio. € (33,1 Mio. €). Das EBIT blieb aufgrund eines weniger vorteilhaften Auftragsmix mit 3,5 Mio. € hinter dem überdurchschnittlich hohen Vorjahreswert von 3,8 Mio. € zurück. Für das Gesamtjahr rechnen wir gegenüber dem Vorjahr mit Wachstum bei Umsatz und Ergebnis.

Das Segment **Mobilitäts-Technologie** schließlich umfasst Unternehmen, die an die Automobil-, Nutzfahrzeug- und Schienenfahrzeugindustrie liefern. In diesem Segment wurde im Vorjahr die Protomaster GmbH veräußert, zudem hat sich die Paul Beier GmbH Werkzeug- und Maschinenbau & Co. KG von einem Geschäftsbereich getrennt. Insgesamt wurde damit niedrigmargiger Umsatz abgegeben. Der Auftragseingang lag im ersten Quartal mit 13,9 Mio. € deutlich unter dem Vorjahreswert von 20,5 Mio. €, während der Umsatz um 9,9 % zulegen und 17,0 Mio. € erreichte (15,5 Mio. €). Auf organischer Basis, also unter Herausrechnung der Werte von Protomaster im Vorjahr,

wäre der Auftragseingang um 20,7 % gesunken, während der Umsatz um 26,9 % zugelegt hätte. Das Segment-EBIT konnte deutlich verbessert werden und stieg von -0,1 Mio. € auf 1,7 Mio. €. Für das Gesamtjahr erwarten wir aufgrund der eingangs erwähnten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr einen signifikanten Umsatzrückgang. Beim Ergebnis rechnen wir gegenüber dem Vorjahr zwar mit einer deutlichen Steigerung, sehen in diesem Segment aber weiterhin ein anspruchsvolles Umfeld mit gestiegenen Kundenanforderungen und anhaltendem Margendruck, der durch zunehmenden internationalen Wettbewerb zusätzlich verschärft wird.

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Im Zuge der Ausweitung des operativen Geschäfts ist die Bilanzsumme gegenüber dem Bilanzstichtag 31. März 2018 um 5,0 % auf 479,0 Mio. € gestiegen, wobei sich insbesondere die Vorräte sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten. Die liquiden Mittel lagen mit 44,6 Mio. € deutlich über dem Stand zu Beginn des Geschäftsjahres (38,3 Mio. €).

Auf der Passivseite stieg das Eigenkapital von 224,3 Mio. € auf 231,4 Mio. €, die Eigenkapitalquote belief sich auf 48,3 % (49,2 %). Korrespondierend zum operativen Geschäft erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen. Die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten waren gegenüber dem Stand zu Beginn des Geschäftsjahres praktisch unverändert.

Die GESCO-Gruppe verfügt über eine ausgesprochen solide Bilanzstruktur und damit über Handlungsfähigkeit sowohl in Bezug auf Investitionen in die bestehende Gruppe als auch für Akquisitionen weiterer industrieller Mittelständler.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

In der GESCO-Gruppe waren zum Bilanzstichtag 2.507 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig gegenüber 2.588 im Vorjahreszeitraum. Im Vorjahreswert enthalten sind die 118 Beschäftigten der Protomaster GmbH, im Berichtsjahr erstmals einbezogen sind 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Frank Lemeks TOW. Auf organischer Basis, also bereinigt um diese beiden Veränderungen im Konsolidierungskreis, war die Konzernbelegschaft nahezu unverändert.

Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

2.507
2018/2019



2.588
2017/2018

CHANCEN UND RISIKEN

Die Ausführungen zum Thema Chancen und Risiken im Konzernabschluss zum 31.03.2018 haben im Wesentlichen Bestand; wir verweisen auf die ausführliche Darstellung im Geschäftsbericht 2017/2018, der im Internet unter www.gesco.de abgerufen werden kann.

AUSBLICK UND EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

Die Dörrenberg Edelstahl GmbH hat mit dem Bundeskartellamt im Zusammenhang mit dem laufenden Kartellverfahren ein Settlement zur einvernehmlichen Beendigung des Verfahrens abgeschlossen und im Juli 2018, also nach Ende des Berichtszeitraums, ein Bußgeld in Höhe von 8,5 Mio. € gezahlt. Über diesen Betrag war bereits im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2017/2018 eine Rückstellung gebildet worden.

Im zweiten Quartal, das operativ die Monate April bis Juni 2018 der Tochtergesellschaften umfasst, setzte sich die lebhafte Geschäftstätigkeit fort. Nach vorläufigen Zahlen übertraf der Auftragseingang mit rund 160 Mio. € den Vorjahreswert von 127,6 Mio. € um gut 25 %



und erreichte einen neuen Bestwert. Der Umsatz bewegte sich mit rund 138 Mio. € um rund 5 % über dem Vorjahreswert von 131,3 Mio. €. Auf organischer Basis wären der Auftragseingang um rund 28 % und der Umsatz um rund 9 % gewachsen.

Angesichts der weiterhin dynamischen Nachfrage in der Investitionsgüterindustrie sind die Lieferzeiten für Vormaterial und Komponenten in den letzten Monaten deutlich angestiegen. Falls dadurch Auslieferungen größerer Maschinen oder Anlagen ins nächste Geschäftsjahr verschoben werden, könnte dies dazu führen, dass unsere Ziele für das laufende Geschäftsjahr nicht ganz erreicht werden. Konkrete Anzeichen dafür sehen wir derzeit allerdings nicht.

Im Rahmen der Bilanzpressekonferenz am 28. Juni 2018 hatten wir für das Geschäftsjahr 2018/2019 einen Konzernumsatz von 550 Mio. € bis 560 Mio. € sowie einen Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter von 26 Mio. € bis 27 Mio. € prognostiziert. Der kräftige Auftragsengang stärkt unsere Zuversicht, das Umsatzziel zu erreichen, wobei einige dieser Aufträge erst im nächsten Geschäftsjahr zu Umsatz werden. Für das zweite Halbjahr erwarten wir eine gewisse Normalisierung der Nachfragetätigkeit. Ergebnisseitig sehen wir, wie zuvor erläutert, im Segment Mobilitäts-Technologie anhaltend kräftigen Margendruck. Alles in allem bestätigen wir auf Basis der uns gegenwärtig vorliegenden Informationen die im Rahmen der Bilanzpressekonferenz veröffentlichte Prognose.

Weitere Ereignisse von besonderer Bedeutung sind nach Ende des Berichtszeitraums nicht eingetreten.

GESCO-KONZERN BILANZ

| in T€ | 30.06.2018 | 31.03.2018 |
|--|----------------|----------------|
| Aktiva | | |
| A. Langfristige Vermögenswerte | | |
| I. Immaterielle Vermögenswerte | | |
| 1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 20.712 | 21.715 |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert | 19.100 | 19.153 |
| 3. Geleistete Anzahlungen | 7 | 16 |
| | 39.819 | 40.884 |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Grundstücke und Bauten | 65.680 | 66.175 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 51.477 | 52.045 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 21.183 | 21.568 |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 9.267 | 6.908 |
| | 147.607 | 146.696 |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 38 | 40 |
| 2. Anteile an at-equity bilanzierten Unternehmen | 1.205 | 1.215 |
| 3. Beteiligungen | 156 | 156 |
| 4. Sonstige Ausleihungen | 190 | 190 |
| | 1.589 | 1.601 |
| IV. Sonstige Vermögenswerte | 1.311 | 1.360 |
| V. Latente Steueransprüche | 3.132 | 3.166 |
| | 193.458 | 193.707 |
| B. Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| I. Vorräte | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 25.823 | 23.616 |
| 2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 44.456 | 40.938 |
| 3. Fertige Erzeugnisse und Waren | 72.727 | 70.514 |
| 4. Geleistete Anzahlungen | 1.129 | 845 |
| | 144.135 | 135.913 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 82.630 | 73.190 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 1 | 1.782 |
| 3. Forderungen gegen at-equity bilanzierte Unternehmen | 82 | 19 |
| 4. Sonstige Vermögenswerte | 12.555 | 12.247 |
| | 95.268 | 87.238 |
| III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 44.576 | 38.295 |
| IV. Rechnungsabgrenzungsposten | 1.517 | 1.103 |
| | 285.496 | 262.549 |
| | 478.954 | 456.256 |

| in T€ | 30.06.2018 | 31.03.2018 |
|---|----------------|----------------|
| Passiva | | |
| A. Eigenkapital | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 10.839 | 10.839 |
| II. Kapitalrücklage | 72.364 | 72.364 |
| III. Gewinnrücklage | 138.177 | 130.773 |
| IV. Eigene Anteile | -119 | -119 |
| V. Sonstiges Ergebnis | -4.821 | -4.398 |
| VI. Anteile anderer Gesellschafter (Kapitalgesellschaften) | 14.931 | 14.806 |
| | 231.371 | 224.265 |
| B. Langfristige Schulden | | |
| I. Anteile anderer Gesellschafter (Personengesellschaften) | 1.608 | 1.868 |
| II. Rückstellungen für Pensionen | 15.942 | 16.020 |
| III. Sonstige langfristige Rückstellungen | 600 | 589 |
| IV. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 76.335 | 76.232 |
| V. Sonstige Verbindlichkeiten | 3.819 | 3.822 |
| VI. Latente Steuerverbindlichkeiten | 3.343 | 3.139 |
| | 101.647 | 101.670 |
| C. Kurzfristige Schulden | | |
| I. Sonstige Rückstellungen | 20.536 | 21.077 |
| II. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 42.205 | 42.523 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 18.467 | 15.036 |
| 3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 25.294 | 18.928 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 510 | 316 |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber at-equity bilanzierten Unternehmen | 1 | 0 |
| 6. Sonstige Verbindlichkeiten | 38.765 | 32.350 |
| | 125.242 | 109.153 |
| III. Rechnungsabgrenzungsposten | 158 | 91 |
| | 145.936 | 130.321 |
| | 478.954 | 456.256 |

GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| in T€ | I. Quartal 2018/2019 | I. Quartal 2017/2018 |
|--|-------------------------|-------------------------|
| Umsatzerlöse | 140.825 | 133.416 |
| Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 2.416 | 3.160 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 97 | 195 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 2.540 | 1.840 |
| Gesamtleistung | 145.878 | 138.611 |
| Materialaufwand | -73.092 | -67.254 |
| Personalaufwand | -37.199 | -38.038 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -16.867 | -15.832 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) | 18.720 | 17.487 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -5.631 | -6.590 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT) | 13.089 | 10.897 |
| Ergebnis aus Beteiligungen | 0 | 39 |
| Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen | 71 | 89 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 7 | 20 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -582 | -715 |
| Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften | -115 | -64 |
| Finanzergebnis | -619 | -631 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 12.470 | 10.266 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -4.286 | -3.743 |
| Konzernüberschuss | 8.184 | 6.523 |
| Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften | -780 | -905 |
| Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter | 7.404 | 5.618 |
| Ergebnis je Aktie (€) nach IFRS | 0,68 | 0,52 |
| Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl | 10.835.927 | 10.839.499 |

GESCO-KONZERN GESAMTERGEBNISRECHNUNG

| in T€ | I. Quartal 2018/2019 | I. Quartal 2017/2018 |
|--|-------------------------|-------------------------|
| 1. Konzernüberschuss | 8.184 | 6.523 |
| 2. Erfolgsneutrale Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen | 0 | 74 |
| 3. Nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umbuchbare Posten | 0 | 74 |
| 4. Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung | | |
| a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung | 0 | 0 |
| b) Erfolgsneutrale Wertänderung | -346 | -190 |
| 5. Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung von at-equity bilanzierten Unternehmen | | |
| a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung | 0 | 0 |
| b) Erfolgsneutrale Wertänderung | -81 | 19 |
| 6. Marktbewertung von Sicherungsinstrumenten | | |
| a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung | 0 | 0 |
| b) Erfolgsneutrale Wertänderung | -1 | -9 |
| 7. In die Gewinn- und Verlustrechnung umbuchbare Posten | -428 | -180 |
| 8. Sonstiges Ergebnis | -428 | -106 |
| 9. Gesamtergebnis der Periode | 7.756 | 6.417 |
| davon Anteile anderer Gesellschafter | 775 | 903 |
| davon Anteil der GESCO-Aktionäre | 6.981 | 5.514 |

GESCO-KONZERN EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

| in T€ | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen | Eigene Anteile |
|-------------------------|----------------------|-----------------|-----------------|----------------|
| Stand 01.04.2017 | 10.839 | 72.364 | 118.468 | 0 |
| Ausschüttungen | | | | |
| Periodenergebnis | | | 5.618 | |
| Stand 30.06.2017 | 10.839 | 72.364 | 124.086 | 0 |
| Stand 01.04.2018 | 10.839 | 72.364 | 130.773 | -119 |
| Ausschüttungen | | | | |
| Periodenergebnis | | | 7.404 | |
| Stand 30.06.2018 | 10.839 | 72.364 | 138.177 | -119 |

GESCO-KONZERN SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

| in T€ | Produktionsprozess-Technologie | | Ressourcen-Technologie | |
|-------------------------------|--------------------------------|----------------------|------------------------|----------------------|
| | I. Quartal 2018/2019 | I. Quartal 2017/2018 | I. Quartal 2018/2019 | I. Quartal 2017/2018 |
| Auftragsbestand | 40.009 | 47.991 | 75.395 | 70.487 |
| Auftragseingang | 21.506 | 20.865 | 77.221 | 72.808 |
| Umsatzerlöse | 16.603 | 14.896 | 71.269 | 70.051 |
| davon mit anderen Segmenten | | | 222 | 118 |
| Abschreibungen | 721 | 717 | 1.108 | 1.011 |
| EBIT | 336 | -259 | 10.126 | 10.916 |
| Investitionen | 278 | 203 | 727 | 781 |
| Mitarbeiter (Anzahl/Stichtag) | 472 | 466 | 748 | 753 |

| Währungs- ausgleichs- posten | Neubewertung Pensionen | Sicherungs- instrumente | Gesamt | Anteile anderer Gesellschafter an Kapital- gesellschaften | Eigenkapital |
|------------------------------------|---------------------------|----------------------------|----------------|--|----------------|
| 1.113 | -3.858 | -3 | 198.923 | 15.172 | 214.095 |
| | | | 0 | -1.320 | -1.320 |
| -165 | 69 | -8 | 5.514 | 903 | 6.417 |
| 948 | -3.789 | -11 | 204.437 | 14.755 | 219.192 |
| -1.061 | -3.349 | 12 | 209.459 | 14.806 | 224.265 |
| | | | | -650 | -650 |
| -422 | 0 | -1 | 6.981 | 775 | 7.756 |
| -1.483 | -3.349 | 11 | 216.440 | 14.931 | 231.371 |

| Gesundheits- und Infrastruktur- Technologie | | Mobilitäts- Technologie | | Überleitung | | Konzern | |
|---|-------------------------|----------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| I. Quartal 2018/2019 | I. Quartal 2017/2018 | I. Quartal 2018/2019 | I. Quartal 2017/2018 | I. Quartal 2018/2019 | I. Quartal 2017/2018 | I. Quartal 2018/2019 | I. Quartal 2017/2018 |
| 41.465 | 35.682 | 46.789 | 55.265 | 0 | 0 | 203.658 | 209.425 |
| 37.807 | 34.448 | 13.879 | 20.535 | 0 | 0 | 150.413 | 148.656 |
| 36.155 | 33.097 | 17.037 | 15.505 | -239 | -133 | 140.825 | 133.416 |
| 0 | 0 | 17 | 15 | -239 | -133 | 0 | 0 |
| 1.526 | 1.577 | 978 | 1.178 | 1.298 | 2.107 | 5.631 | 6.590 |
| 3.449 | 3.791 | 1.744 | -111 | -2.566 | -3.440 | 13.089 | 10.897 |
| 1.761 | 2.009 | 3.097 | 1.436 | 38 | 0 | 5.901 | 4.429 |
| 795 | 741 | 473 | 610 | 19 | 18 | 2.507 | 2.588 |

GESCO-KONZERN KAPITALFLUSSRECHNUNG

| in T€ | I. Quartal 2018/2019 | I. Quartal 2017/2018 |
|--|-------------------------|-------------------------|
| Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern der Kapitalgesellschaften) | 8.184 | 6.523 |
| Abschreibungen auf das Anlagevermögen | 5.631 | 6.590 |
| Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen | -71 | -89 |
| Ergebnisanteile Minderheitsgesellschafter Personengesellschaften | 115 | 64 |
| Abnahme der langfristigen Rückstellungen | -67 | -49 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen | -105 | 98 |
| Cashflow der Periode | 13.687 | 13.137 |
| Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 47 | 22 |
| Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | -145 | -265 |
| Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva | -16.425 | -22.440 |
| Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva | 16.037 | 17.650 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 13.201 | 8.104 |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens | 312 | 347 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen | -5.758 | -4.250 |
| Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen | -143 | -178 |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens | 0 | 20 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -5.589 | -4.061 |
| Einzahlungen von Minderheitsgesellschaftern | 1 | 0 |
| Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter | -1.026 | -1.583 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten | 8.146 | 3.404 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten | -8.409 | -4.752 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -1.288 | -2.931 |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes | 6.324 | 1.112 |
| Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes | -43 | -19 |
| Finanzmittelbestand am 01.04. | 38.295 | 35.146 |
| Finanzmittelbestand am 30.06. | 44.576 | 36.239 |
| abzüglich zur Veräußerung stehende Zahlungsmittel | 0 | -35 |
| Finanzmittelbestand am 30.06. aus fortgeführten Aktivitäten | 44.576 | 36.204 |

ERLÄUTERnde ANGABEN

RECHNUNGSLEGUNG, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Mitteilung zum ersten Quartal (01.04. bis 30.06.2018) des Geschäftsjahres 2018/2019 (01.04.2018 bis 31.03.2019) des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.03.2018. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

FINANZKALENDER

14. August 2018

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum ersten Quartal

30. August 2018

Hauptversammlung in der Stadthalle Wuppertal

14. November 2018

Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts

14. Februar 2019

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum Neunmonatszeitraum

27. Juni 2019

Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz

14. August 2019

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum ersten Quartal

29. August 2019

Hauptversammlung in der Stadthalle Wuppertal

14. November 2019

Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts

Sehr geehrte Aktionärin,
sehr geehrter Aktionär,

falls Sie an regelmäßigen Informationen über die GESCO AG interessiert sind, nehmen wir Sie gerne in unseren Aktionärsverteiler auf. Senden Sie uns dazu bitte diese Seite ausgefüllt per Post oder Fax zurück. Sie können sich auch auf unserer Internetseite registrieren lassen (www.gesco.de), uns eine Mail schicken (info@gesco.de) oder uns anrufen unter 0202 24820-18.

AKTIONÄRSKONTAKT

GESCO AG
Oliver Vollbrecht / Investor Relations
Johannisberg 7
42103 Wuppertal
Telefon 0202 24820-18
Telefax 0202 24820-49
info@gesco.de
www.gesco.de

Vorname / Name: _____

Straße / Hausnummer: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf und senden Sie mir

- alle Informationen per E-Mail.
- alle Informationen per E-Mail,
den Geschäftsbericht allerdings per Post.
- alle Informationen per Post.

WWW.GESCO.DE